

Niederschrift über die öffentliche Sitzung Fortsetzung der Sitzung vom 16.12.2014

des Gemeinderates Bernbeuren

Tag und Ort	18.12.2014, Sitzungssaal Gemeinde Bernbeuren
Vorsitzender	Bürgermeister Martin Hinterbrandner
Schritfführer	
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind anwesend. Martin Hinterbrandner, Jakob Bißle, Sebastian Dreher, Florian Hipp, Michael Hurm, Erich Kraut, Markus Seelos, Markus Socher, Oliver Sprengel, Heribert Streif, Alois Suiter, Jürgen Zillenbiehler, Kathrin Zillenbiehler
Es fehlen entschuldigt	Karl Lieb, Ulrike Scholz
Unentschuldigt	Der Vorsitzende stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
1.)	<u>Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Hinterbrandner eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder außerdem die Presse und Bürger. Er prüft die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO fest.
2.)	<u>Fortsetzung</u> <u>Bebauungsplan Lechweg-Ost Anlage-Nr. 14-086-W</u> Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Organisationen aus dem Beteiligungsverfahren sowie die Einwendungen aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren wurden bereits im Gemeinderat diskutiert. Aus dieser Diskussion heraus wurde die Würdigung, Abwägung und ein Beschlussvorschlag zur Berücksichtigung erarbeitet und in den Satzungsvorschlag bereits eingearbeitet. Die Liste mit den eingegangenen Stellungnahmen und deren Behandlung ist als Anlage Bestandteil des Protokolls. Darüber hinaus wurde von Altbürgermeister Schmid angeregt, nochmals die Festsetzung zur Farbe der Dacheindeckung zu überprüfen. Dies wurde ohne Änderungen vorzunehmen zur Kenntnis genommen.

Seitens der Anlieger am Lechweg wurden erhebliche Bedenken wegen des gestiegenen Verkehrsaufkommens geäußert. Dies betrifft den neuen Bebauungsplan zwar nicht unmittelbar. Dennoch steht die Verkehrsbelastung im Lechweg durchaus in Zusammenhang mit zusätzlicher Bebauung, die über den Flurweg und Lechweg erschlossen wird.

Der Gemeinderat hat sich deshalb auch hier in ausführlicher Diskussion der Bedenken angenommen und sichert den Anliegern zu, die Verkehrssituation im Lechweg in absehbarer Zeit auch mit dem Ziel einer Verbesserung für die Anlieger am Lechweg zu betrachten. Allerdings steht ein Verzicht auf die beiden Baugebiet nicht zur Disposition.

.....
Martin Hinterbrandner
1. Bürgermeister

.....
Schriftführer